

Agenda

Heute sind wir am Ende der Diagnose angelangt. Dies ist die Gelegenheit, sie mit allen Akteuren und Einwohnern der Gemeinden im Einzugsgebiet der Weser zu teilen. So sind eine Reihe von Präsentationen der Diagnose geplant. Außerdem werden in den Gemeinden des Einzugsgebiets Sprechstunden stattfinden, um die Diagnose gemeinsam zu diskutieren und sie durch Ihre Kenntnisse des Gebiets, aber auch durch Ihre Erfahrungen als Einwohner, Arbeitnehmer usw. zu bereichern. Wir möchten Ihre Reaktionen und Inspirationen, Sichtweisen und Aufmerksamkeiten hinzufügen, um die nächste Arbeitsphase anzugehen, die sich auf die Definition von Szenarien konzentriert, um sich die Zukunft des Einzugsgebiets angesichts von Überschwemmungen und Klimawandel, aber auch einer wirtschaftlichen und sozialen Neuentwicklung vorstellen zu können. Hier ist der Kalender (der sich noch ergänzen wird) für diese verschiedenen Veranstaltungen, bei denen wir Sie gerne zahlreich sehen würden:

Öffentliche Präsentationen der Diagnose

Verviers am 21. Juni von 18:30 bis 20:30 Uhr
Ort: Konferenzraum Van der Valk Hotel Verviers, Rue de la Station, Verviers.

Eupen am 22. Juni von 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Kulturzentrum Alter Schlachthof, Rotenbergplatz 17, Eupen

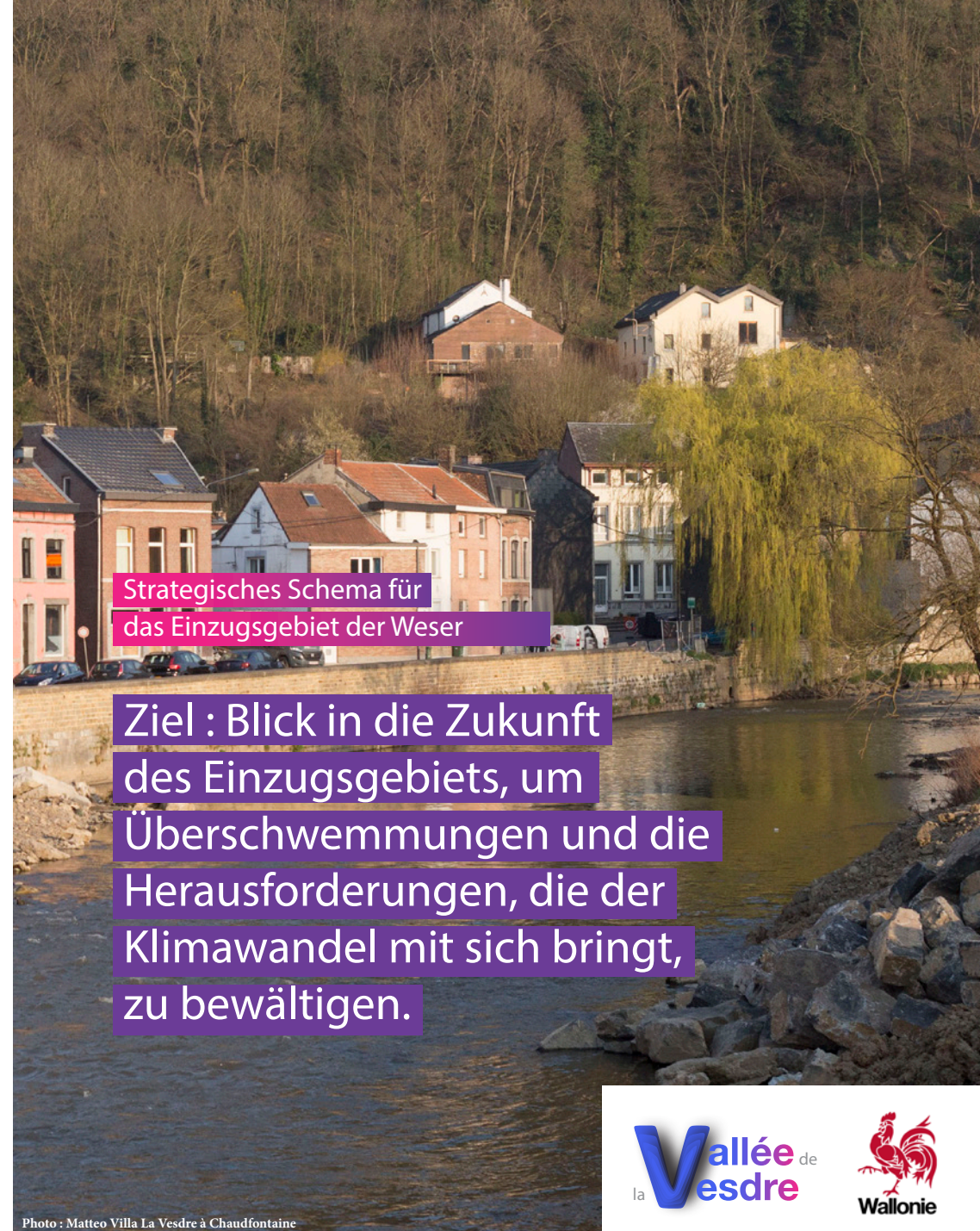
Chaufontaine am 28. Juni von 18 bis 20 Uhr
Ort: Espace Beaufays - 227, Voie de l'Air Pur à Beaufays, Chaufontaine.

Öffentliche Sprechstunden zur Diagnose

Eupen am 23. Juni von 17:30 bis 19:30 Uhr
Ort: Pavillon Unterstadt, Scheiblerplatz, Eupen

Trooz am 30. Juni von 17.30 bis 19.30 Uhr
Ort: Sporthalle (Raum A), Trooz.

Neue Sprechstunden in anderen Gemeinden werden derzeit organisiert, bleiben Sie dran!
Demnächst in Limbourg, Chaufontaine, Verviers, Pépinster, Fléron, ...



Strategisches Schema für
das Einzugsgebiet der Weser

Ziel : Blick in die Zukunft
des Einzugsgebiets, um
Überschwemmungen und die
Herausforderungen, die der
Klimawandel mit sich bringt,
zu bewältigen.

Photo : Matteo Villa La Vesdre à Chaufontaine

la Vallée de
Vesdre



Wallonie

Die Projekt Autoren :

Studio022PaolaViganò
Urbanism | Landscape | Architecture



Weitere Informationen unter www.vallee-vesdre.be

Der Kontext

Nach den tragischen Überschwemmungen im Juli 2021 wurden von der wallonischen Region mehrere öffentliche Aufträge im Bereich der Raumplanung vergeben, darunter auch der Auftrag, ein strategisches Schema für das Einzugsgebiet der Weser zu erstellen. Dieser hat das Ziel, über das gesamte Einzugsgebiet der Weser und ihrer Nebenflüsse nachzudenken, um nicht mehr unter der Situation vom Juli 2021 zu leiden, sondern dieses Gebiet auch in den ökologischen und sozioökonomischen Übergang einzubinden. Zur Durchführung dieser Arbeit haben wir ein interdisziplinäres Team um das Studio Paola Viganò (Architektur, Stadtplanung, Landschaft) und die Universität Lüttich mit einer wichtigen Reihe von Expertisen (Hydrologie, Geologie, Biodiversität, Klima, Wirtschaft, ...) zusammengestellt. Das Büro Yellow Window ist Berater für die Aspekte Kommunikation und Bürgerbeteiligung.

Ein strategischer Plan, was ist das?

Das strategische Schema hat zum Ziel, die Zukunft des Einzugsgebiets zu planen, um Überschwemmungen und den Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, zu begegnen. Er soll sich auch um die Zukunft des Einzugsgebiets in Bezug auf Lebensqualität, Biodiversität und Zusammenleben kümmern. Auch die Suche nach Möglichkeiten zur wirtschaftlichen und sozialen Neuentwicklung soll integriert werden, um dieses Gebiet zu stärken. So wird das strategische Schema den Rahmen festlegen, in dem die Entwicklungsprojekte und die notwendigen Umgestaltungen des Wesereinzugsgebiets durchgeführt werden müssen. In diesem Stadium des Prozesses weisen mehrere Themen, die einen großen Einfluss auf das Projekt haben, noch viele Unbekannte auf. In Erwartung genauerer Analysen und Informationen ist die von unserem interdisziplinären Team geleistete Arbeit als in Entwicklung begriffen zu betrachten; sie drückt Potenziale aus, nicht Entscheidungen oder Verbote.

Die Methodik

Drei Etappen, um zu einer gemeinsamen Vision über die Zukunft des Gebiets der Vesdre zu gelangen:



Diagnose :

Eine Diagnose zur Bestandsaufnahme der aktuellen Situation nach den Überschwemmungen. Sie ist die Grundlage, um sich Strategien und Potenziale vorzustellen, um das Gebiet umzugestalten und es widerstandsfähig gegen Überschwemmungen und den Klimawandel zu machen.



Vision :

Ein strategisches Schema zur Festlegung des Rahmens, in dem die notwendigen Umgestaltungen des Wesereinzugsgebiets durchgeführt werden müssen. Es umfasst Fragen des Umbaus und der Raumplanung, wobei Anpassungen an den Klimawandel, Verkehr, Landwirtschaft, Tourismus, der Wirtschaftssektor, ... einbezogen werden.



Gestaltungsvorschläge und Aktionsplan :

Entwicklungsprojekte, um Eingriffe an strategischen Orten (Zusammenflüsse, große Schäden, ...) zu planen und Prioritäten für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zu setzen.